

Miteinander gestalten!

Lotte Schönenberg stärkt das Miteinander in Wilhelmshöhe

Seite 10

Die 1889 digital erleben

Alles rund um das Wohnen bequem online erledigen – mit dem Mieterportal der 1889.

Seite 4

Nadine Römer – Ausbildung bis Leitung

Die Finanzabteilung bestens gesteuert – von Nadine Römer, Prokuristin der 1889.

Seite 12



6 Bianca Wagner



17 Harleshausen
Gemeinschaftliches Wohnprojekt



19 Mit Hand in Hand auf der Bank
Nachbarschaft im Gespräch

/ Inhalt

EDITORIAL

3 1889 im Wandel, Stark durch Neues

WAS UNS BESCHÄFTIGT

4 Die 1889 digital erleben

MENSCHEN

6 Bianca Wagner

7 Ralf Weißenborn

8 Stefanie Imhof & Susana Florido

10 Lotte Schönenberg

11 Tobias Jung

12 Nadine Römer

14 Nachwuchs

AKTUELLES

15 Vertreterversammlung Jahresabschluss

16 KARLA – Lastenräder für alle

17 Harleshausen – Gemeinschaftliches Wohnprojekt

18 Unsere Taschengeldbörse

HAND IN HAND E. V.

19 Mit Hand in Hand auf der Bank

TERMINE

20 Gemeinschaft erleben

REISEZIEL GÄSTEWOHNUNG

24 Im Herzen des Lipper Berglands

EINFACH SELBSTGEMACHT

25 Bûche de Noël

25 Papierstern

MEHRWERT GENOSSENSCHAFT

26 Jede Menge Vorteile

SPIEL/STÄTTE

27 Malen nach Zahlen



1889 im Wandel, Stark durch Neues

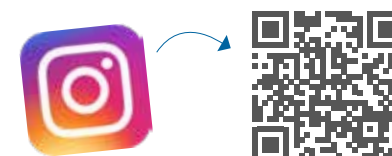
Ein Jahr mit Veränderungen liegt hinter uns. Die 1889 hat sich in vielerlei Hinsicht auf den Weg gemacht. Wir entwickeln unseren genossenschaftlichen Servicegedanken weiter und stellen uns auch als Organisation zukunftsweisend auf. Dazu arbeiten wir als gesamtes Team an einem Organisationsentwicklungsprozess unter anderem zu den Themen Digitalisierung, Erreichbarkeit und Zusammenarbeit und wir freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr unsere Ideen und

Projekte umsetzen können. Auch im Hinblick auf unsere personelle Ausstattung haben wir einen großen Entwicklungsschritt vollzogen und an dieser Stelle möchte ich mich gern in meiner Position als Abteilungsleiterin Finanzen und als Prokuristin des Unternehmens vorstellen (Seite 12). Die weiteren personellen Veränderungen finden Sie ebenfalls auf den nächsten Seiten: Unser Empfang wurde verstärkt, so dass wir zukünftig für Ihre Anliegen besser

erreichbar sind. Andere Stellen haben wir neu besetzen oder umbesetzen können, freuen Sie sich auf die Vorstellungen in dieser Ausgabe.

Nun freuen wir uns aber erst einmal auf die kommende Vorweihnachtszeit und verbleiben mit herzlichen Grüßen.

Ihre Nadine Römer, Abteilungsleiterin Finanzen und Prokuristin /



Hier geht's zum Instagram-Account der 1889:
[instagram.com/die1889eg](https://www.instagram.com/die1889eg)

Impressum

LIEBLINGS/STÄTTE

Das Magazin für Mieter/innen und Mitglieder der Vereinigten Wohnstätten 1889 eG

Herausgeber

Vereinigte Wohnstätten 1889 eG
Friedrich-Ebert-Str. 181, 34119 Kassel
Tel. 0561 3 10 09-0
Fax 0561 3 10 09-890
E-Mail: zeitung@die1889.de
Internet: www.die1889.de

Redaktion Vereinigte Wohnstätten 1889 eG, Machbar GmbH

Illustration, Gestaltung und Satz Machbar GmbH

Text Vereinigte Wohnstätten 1889 eG, Hand in Hand e. V., Wolf-Peter Camphausen

Fotos Martha Friedel, Vereinigte Wohnstätten 1889 eG

Druck Bonifatius GmbH, Auflage 8.350



Die 1889 digital erleben

Neue Angebote bei der Wohnungssuche und in der Mieterkommunikation.

Anfang des nächsten Jahres stellen wir unsere Wohnungssuche auf das moderne Portal „Wohnungshelden“ um.

Über Wohnungshelden können Sie als Mietinteressent/in Ihr Wohnungsgesuch ganz einfach selbst verwalten – zum Beispiel Angaben anpassen oder Ihr Gesuch eigenständig verlängern.

Damit Ihre bisherigen Daten übernommen werden können, ist nur eine einmalige Registrierung im Portal erforderlich.

Alle weiteren Informationen dazu erhalten bereits bei uns registrierte Interessent/innen in Kürze bequem per E-Mail oder Post.

Zukünftig erhalten Sie Informationen zu Wohnungsangeboten hauptsächlich per E-Mail. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, falls Sie dies noch nicht getan haben.

Wir freuen uns, Ihnen mit Wohnungshelden künftig einen noch komfortableren Service anbieten zu können! /



Digitales Mieterportal

Das digitale Mieterportal ist Ihr direkter Draht zu uns – jederzeit, an jedem Tag im Jahr und völlig unabhängig von unseren Geschäftszeiten. Ob mitten in der Woche oder am Wochenende: Mit nur wenigen Klicks können Sie uns Ihre Anliegen mitteilen oder wichtige Informationen abrufen. Damit sparen Sie nicht nur Zeit und Wege, sondern gewinnen auch ein hohes Maß an Flexibilität.

Alles Wichtige an einem Ort

Im Mieterportal finden Sie zahlreiche Services, die Ihren Alltag erleichtern. Sie möchten Ihre persönlichen Daten wie Bankverbindung oder Kontaktdaten aktualisieren? Kein Problem – praktische Online-Formulare stehen jederzeit bereit. Auch Vertragsdaten lassen sich bequem einsehen. So haben Sie alles Wichtige jederzeit griffbereit und behalten den Überblick über Ihre Vertragsdaten.

Wichtige Vordrucke, etwa für Anträge zur Tierhaltung, eine Mietbescheinigung oder ein Beschwerde- bzw. Störprotokoll, können Sie direkt ausfüllen. Selbst eine Kündigung lässt sich auf diesem Weg rechtssicher vorbereiten. So sparen Sie Zeit und vermeiden unnötigen Papierkram.

Das Mieterportal wird von unserem Softwarepartner Aareon bereitgestellt – E-Mails können daher die Aareon als Absender enthalten. Ihre Daten, die Sie über das Mieterportal erhalten sind natürlich sicher und geschützt.

Besonders praktisch bei Schadensfällen: Statt zu telefonieren oder vorbeizukommen, melden Sie den Schaden online. Ihre Meldung wird direkt an die zuständigen Ansprechpartner/innen weitergeleitet, sodass eine schnelle Bearbeitung gewährleistet ist.

Gut informiert und bestens vernetzt

Doch das Mieterportal bietet Ihnen noch weit mehr als nur die Bearbeitung von Formalitäten. Sie profitieren zusätzlich von aktuellen Tipps, Neuigkeiten und Informationen rund um Ihr Zuhause und Ihre Nachbarschaft. Egal ob Veranstaltungen im Quartier, wichtige Termine, Hinweise zu Baustellen oder kurzfristige Mitteilungen wie ein Fahrstuhl ausfall – alles wird übersichtlich an einer Stelle gebündelt.

Mieter/innen, bei denen die Wärmeversorgung über die 1889 abgerechnet wird, können darüber hinaus Ihre Verbräuche einsehen und Ihren Energiehaushalt besser im Blick behalten. Auch die Kontaktdaten Ihrer zuständigen Ansprechpartner/innen finden Sie jederzeit griffbereit im Portal.

Mit dem Mieterportal und der Mieterapp verbinden sich Komfort, Transparenz und Service auf moderne Art. Sie bleiben informiert, erledigen Ihre Anliegen schnell und sind bestens vernetzt – direkt von zuhause oder unterwegs. /

Bei Notfällen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch. Außerhalb unserer Geschäftszeiten erreichen Sie unseren **Notdienst unter Tel.: 0561.31009-0.**



Jetzt auch spannende Einblicke der 1889 auf Facebook und Instagram entdecken: [instagram.com/die1889eg](https://www.instagram.com/die1889eg)



Weitere Informationen zur App sowie ein Erklärvideo zum Mieterportal finden Sie auf unserer Website: www.die1889.de

Bianca Wagner

Seit Juli verstärkt Bianca Wagner unser Team und teilt sich die Verantwortung für die Betriebskostenabrechnung mit ihrer Kollegin Elke Brox – und schon nach wenigen Wochen hat sie sich in der Abteilung Finanzen gut eingelebt. Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Hausverwaltung, einem sicheren Händchen für Zahlen und einem Herz für gute Zusammenarbeit bringt sie alles mit, was es für die 1889 braucht.

Ihre Ausbildung absolvierte Bianca Wagner als Kauffrau für Bürokommunikation. Doch sie merkte relativ schnell, dass sie sich langfristig eine etwas andere Richtung wünschte. So wechselte sie schließlich in die Hausverwaltung – ein Schritt, der ihr gesamtes berufliches Leben nachhaltig prägen sollte. Ganze 15 Jahre lang war sie bei der Immobilienfirma „Arnold und Partner“ tätig, begann zunächst im Sekretariat, übernahm dann nach und nach kleine technische Aufgaben und stieg schließlich in die Buchhaltung ein. „Herr Arnold wollte, dass ich die Abrechnungen mache – so bin ich zur Betriebskostenabrechnung gekommen“, erzählt sie. Dieser Bereich ließ sie nicht mehr los und begleitete sie dauerhaft. Zuletzt war Bianca Wagner für Hausgeldabrechnungen von

Wohnungseigentümern zuständig – eine wertvolle Erfahrung, die sie nun bei uns mitbringt und einsetzt.

Gelernt hat sie vieles „on the job“, von der Pike auf und Schritt für Schritt, ergänzt durch ein Fernstudium im Bereich Haus- und Grundstücksverwaltung. Fachlich ist sie sattelfest, aber immer noch neugierig und offen für Neues. Besonders freut sie sich auf neue Herausforderungen, bei denen sie ihr Wissen weiter vertiefen und sich gleichzeitig persönlich weiterentwickeln kann. Auch der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ist ihr sehr wichtig, da er neue Perspektiven eröffnet und den Arbeitsalltag bereichert.

Was sie an der 1889 überzeugt hat? Ganz einfach: das Gesamtpaket. „Ich habe die

Stellenanzeige gesehen und mich sofort näher mit der Genossenschaft beschäftigt. Und dann wusste ich: Das passt.“ Dass sie sich vom ersten Tag an rundum wohlfühlte, merkt man sofort. „Es ist das soziale Miteinander, das hier ganz anders ist als in klassischen Hausverwaltungen“, sagt sie. In einer Genossenschaft werde besonders viel Wert auf die Instandhaltung und Modernisierung gelegt, und Kosten werden nicht komplett und ohne Rücksicht als Mieterhöhung auf die Mieter umgelegt. „Das finde ich schön – hier zählt eben nicht nur der Gewinn, sondern auch die Lebensqualität der Menschen, die in unseren Häusern wohnen.“ Sie schätzt außerdem die Möglichkeit, langfristige Projekte zu begleiten und ihre Ideen aktiv einzubringen, was in vielen anderen Unternehmen oft nicht so leicht möglich ist.

Und was macht Bianca Wagner, wenn sie mal keine Buchhaltung macht? „Wandern!“ – und das leidenschaftlich gern. „Die Berge in Bayern sind herrlich – da möchte ich unbedingt bald wieder hin“, erzählt sie. Frankreich steht ebenfalls noch auf ihrer persönlichen Wunschliste. Außerdem macht sie regelmäßig Yoga, liest sehr viel und genießt die Zeit mit ihren zwei Katzen. Auch gemeinsames Kochen mit Freunden gehört für sie einfach zum guten Leben – „ganz entspannt und ohne Hektik“. Sie liebt es, neue Rezepte auszuprobieren, gemeinsam zu lachen und dabei die kleinen Momente des Alltags bewusst zu genießen. Für sie ist es besonders schön, Zeit mit Menschen zu verbringen, die sie schätzt, und dabei neue Erfahrungen zu sammeln. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, ihrer bemerkenswerten Ruhe und ihrem ausgeprägten Sinn für Fairness hat Bianca Wagner genau die richtige Mischung, die unser Team auf beste Weise bereichert.

Willkommen bei der 1889, liebe Frau Wagner – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! /

Ralf Weißenborn

Seit Juli verstärkt Ralf Weißenborn unser Team als Hauswart. Ralf Weißenborns beruflicher Weg begann handwerklich. Er ist gelernter Werkzeugmacher und hat sogar den Handwerksmeister abgeschlossen.

„Was du anfängst, machst du auch fertig“, lautet sein Leitspruch. Mitte der 1990er-Jahre wechselte er allerdings die Branche, als die Rezession das Handwerk hart traf. Rund 30 Jahre war er anschließend für einen Umweltkonzern tätig. Dort betreu-

te er auch 25 Jahre lang die 1889 – und lernte sie dabei kennen. „Ich brauchte für mich noch mal eine Luftveränderung und hatte in all den Jahren viele Kontakte aufgebaut. So ergab es sich, dass ich von der freien Stelle bei der 1889 erfuhr und mich beworben habe.“

Sein Alltag ist abwechslungsreich: Ralf Weißenborn führt Wohnungsabnahmen und -übergaben durch, überprüft Schlüsselsel, Rauchwarnmelder, Fenster, Türen, Kellerräume. Er koordiniert die nötigen Arbeiten mit Handwerkern – von Elektrikern bis zu Tischlern – und übergibt die Wohnung an die neuen Mieterinnen und Mieter. Dazu kommt die laufende Betreuung der Objekte: Außenanlagen, Haustechnik, Beauftragung von Reparaturen. „Wir haben hier ein gutes Netzwerk aus Partnerfirmen, oft mehrere Unternehmen pro Gewerk. Außerdem ist es ein Glück, dass wir noch eigene Handwerker im Haus haben. Angesichts des Fachkräftemangels ist das ein echter Vorteil.“

Die ersten Wochen waren für ihn „sehr herausfordernd“, wie er selbst sagt. Ein neuer Aufgabenbereich, ein neues Unternehmen – „aber ich arbeite mich durch, nach und nach kommt Routine rein.“ Bis sich die Abläufe gesetzt haben, werde es sicher ein halbes Jahr dauern. Auch die Digitalisierung spielt bei der 1889 eine größere Rolle als in seinem vorherigen Job: „Das ist hier viel wichtiger – und ich finde, das passt auch.“

Auch privat ist Ralf Weißenborn handwerklich aktiv. „Natürlich repariere ich am Haus, wenn etwas anfällt. Am liebsten schraube ich aber an meinem Golf I von 1982.“ Der Oldtimer ist für ihn ein Stück Leidenschaft. Ansonsten verbringt er gern Zeit mit seiner Partnerin, unternimmt Städtetouren oder fährt Rad. Im Winter geht es auf die Skipiste. Mit handwerklichem Hintergrund, jahrzehntelanger Erfahrung und großem Organisationstalent ist Ralf Weißenborn genau der Richtige für die Bezirke.

Willkommen bei der 1889 – wir freuen uns, dass Sie da sind! /



Stefanie Imhof & Susana Florido

Willkommen, Stefanie Imhof und Susana Florido!

Kennengelernt haben sich Stefanie Imhof und Susana Florido tatsächlich erst am ersten Arbeitstag – und sofort festgestellt: Die Chemie stimmt. Seit Mai sind sie, gemeinsam mit Ilona Eiser, die Stimmen und Gesichter der 1889 am Empfang.

„Es hat gleich gepasst“, erzählen beide lachend. Seither ergänzen sie sich im Team mit Ilona Eiser perfekt: Mal sitzt eine von beiden am Empfang, die andere im Büro, und so ist – zusammen mit Ilona Eiser – immer sichergestellt, dass Telefon, Besucher und Organisation reibungslos laufen. Denn zum Aufgabenbereich gehört weit mehr als nur Telefonate entgegenzunehmen. Sie organisieren Besprechungsräume, nehmen Schadensmeldungen auf, koordinieren Termine und behalten die vielen kleinen Dinge im Blick, die den Alltag am Laufen halten. „Man weiß nie, was der Tag bringt – es bleibt immer spannend“, beschreibt es Susana Florido.

Für beide war der Schritt zur 1889 ein echter Neuanfang. Susana Florido war zuvor 21 Jahre in einem Unternehmen beschäftigt, bevor sie sich entschloss, noch einmal etwas Neues zu wagen. „Das Bewerben nach so langer Zeit war schon eine Herausforderung – umso schöner war es, dass es gleich so schnell geklappt hat“, erinnert sie sich. Stefanie Imhof brachte Erfahrung aus der Immobilienbranche mit, wollte aber gern ihren eigenen Aufgabenbereich gestalten. „Mein Ziel war es, im neuen Jahr einen Jobwechsel zu schaffen – und es hat funktioniert“, sagt sie zufrieden. Am meisten schätzen beide die Abwechslung in ihrem neuen Job. Jeden Tag gibt es neue Begegnungen – mit Mietern und Mieterinnen, Dienstleistern und Dienstleisterinnen, Kolleginnen und Kollegen. „Natürlich ist nicht jeder Kontakt einfach, aber man lernt gelassen zu bleiben. Und wir können uns immer im Team unterstützen“, sagt Stefanie Imhof. Besonders positiv heben beide die freundliche Aufnahme

im Team hervor: „Alle sind hilfsbereit. Wenn man etwas nicht weiß, bekommt man sofort Unterstützung.“

„Wir haben uns von Anfang an super verstanden“, fassen sie lachend zusammen „und jetzt sind wir drei schon ein super Team!“ Genau dieses gute Zusammenspiel spürt man auch im Alltag: Wenn die eine etwas nicht weiß, ergänzt die andere

– und umgekehrt. Damit sind Stefanie Imhof und Susana Florido nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich ein Gewinn für unser Haus.

Stefanie und Susana, wir wünschen Ihnen für Ihre berufliche Zukunft bei der 1889 alles Gute! /



Stefanie Imhof und Susana Florido

Lotte Schönenberg

Mit Lotte Schönenberg hat „Hand in Hand“ in Wilhelmshöhe seit Mai 2025 ein neues Gesicht. Lotte Schönenberg ist auch privat eng mit der 1889 verbunden – sie ist seit vielen Jahren Mieterin der Genossenschaft. Für sie ist der Wechsel zu „Hand in Hand“ eine spannende berufliche Veränderung und zugleich eine Herzensangelegenheit.

Nach über zehn Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe wollte ich noch einmal neue Wege gehen“, erzählt Lotte Schönenberg. Dass dies nun bei der 1889 geschieht, empfindet sie als besonderen Glücksfall: „Es ist spannend, beide Perspektiven zu kennen. Ich bin ja auch Mieterin der Genossenschaft – gleichzeitig trage ich jetzt Verantwortung für die Organisation und Weiterentwicklung eines Treffs. ‚Hand in Hand‘ kannte ich schon lange aus den Stadtteilen. Als ich die Stellenausschreibung sah, wusste ich sofort: Das passt.“

Der Treff in Wilhelmshöhe

Lotte Schönenbergs Arbeitsplatz ist der jüngste Standort des Vereins: der Treff in Wilhelmshöhe eröffnet 2023. Im Unterschied zu den anderen Treffs in Vorderem Westen, Kirchditmold oder Fasanenhof ist Wilhelmshöhe bewusst klein gehalten. „Der Treff befindet sich in einer ganz normalen Wohnung – zwei Räume, ein kleines Büro und eine winzige Küche. Um ein gutes Miteinander zu fördern, haben wir verbindliche Rahmenbedingungen für die Nutzung geschaffen“, erklärt Lotte Schönenberg. „So entsteht eine angenehme Atmosphäre für alle.“ „Deshalb finden hier keine großen Feiern statt, sondern Angebote, die sich harmonisch ins Wohnumfeld einfügen. Trotz der räumlichen Begrenzung ist das Programm vielseitig: Es gibt eine Handarbeitsgruppe, eine Singrunde, regelmäßige Schachabende und das beliebte Schnuddelcafé – ein wöchentlicher Treffpunkt zum Plaudern.“

„Schnuddeln“ ist nordhessisch und bedeutet einfach „quatschen“, lacht Lotte Schönenberg. Besonders gefragt ist auch die digitale Sprechstunde: Ehrenamtliche helfen Seniorinnen und Senioren im Umgang mit Smartphone, Tablet oder Apps. „Manchmal reicht schon ein kleiner Tipp, um große Erleichterung zu schaffen. Das zeigt, wie wertvoll Ehrenamt für den Alltag vieler Menschen ist.“

Engagement für das Quartier

Lotte Schönenberg sieht ihre Aufgabe nicht nur in der Leitung des Treffs, sondern auch in der aktiven Begleitung des Quartiers. Die staatlich anerkannte Sozialarbeiterin ist Ansprechpartnerin für Anliegen aus der Nachbarschaft und möchte die Menschen ermutigen, ihre Umgebung mitzugestalten.

Zudem wird sie im kommenden Jahr eine Fortbildung in der Wohnberatung absolvieren.

Das Besondere an „Hand in Hand“ sei die enge Einbindung der Aktiven. „Viele Angebote entstehen aus den Ideen und Wünschen der Menschen hier vor Ort. Meine Rolle ist es, das zu koordinieren, zu unterstützen und gemeinsam weiterzuentwickeln.“ So entstand auch die Initiative für einen Straßenflohmarkt: Eine Mieterin hatte den Wunsch lange mit sich getragen, trat schließlich dem Verein bei – und setzte das Projekt gemeinsam mit Lotte Schönenberg um. „Genau darum geht es: Menschen befähigen, ihre Ideen einzubringen, und dafür die passenden Strukturen schaffen.“ Besonders am Herzen liegt ihr die Idee, Generationen stärker miteinander zu verknüpfen: „Es

wäre schön, wenn wir hier Patenschaften oder Begegnungen zwischen Jung und Alt schaffen könnten.“ Mit der Idee ‚Leih-Oma/Leih-Opa‘ plant sie langfristig eine Initiative, die generationsübergreifende Kontakte fördern und Einsamkeit vorbeugen soll. „Das wäre ein echter Gewinn für beide Seiten: Kinder bekommen zusätzliche Bezugspersonen, und ältere Menschen erleben, dass sie gebraucht werden.“

Zwischen Beruf und Privatleben

Abseits der Arbeit ist Lotte Schönenberg alleinerziehende Mutter eines vierjährigen Sohnes. Wenn es der Alltag erlaubt, zieht es sie zu kulturellen Veranstaltungen wie Poetry Slams oder Konzerten. „Sprache und Musik haben mich schon immer fasziniert.“ Auch wenn die ersten Wochen „sehr herausfordernd“ waren, wie Schönenberg selbst sagt, überwiegt die Freude an der neuen Aufgabe: „Ich muss viel neu lernen – aber genau das macht es spannend. Und die Unterstützung der Aktiven zeigt mir: Sie haben nur darauf gewartet, dass es weitergeht.“

Herzlich willkommen, Lotte Schönenberg, bei der 1889! /



Tobias Jung

Controlling und Finanzierung – Tobias Jung fühlt sich wie zu Hause in der komplexen Wunderwelt der Zahlen.



Seit April hat Tobias Jung bei der 1889 eine neue, übergreifende Position. „In meiner neuen Position erstelle ich Auswertungen für die Fachabteilungen und den Vorstand. Zusammen mit unserem Verband bearbeite ich die steuerlichen Themen, die die 1889 betreffen. Meine Stelle ist eine Schnittstellenfunktion für die Fachabteilungen der 1889, die ich im Rahmen des Controllings unterstütze.“

Dass Tobias Jung für diese Stelle alle Voraussetzungen mitbringt, zeigt sein beruflicher Werdegang. Er ist gelernter Bankkaufmann und Diplom-Ökonom. Anschließend war er als Verbandsprüfer für Genossenschaften und Genossenschaftsbanken tätig. Schließlich wechselte er in die Wohnungswirtschaft. „Diese Kombination ist ein guter Hintergrund“, sagt er. „Ich kenne die Sicht der Banken, habe Erfahrung mit Prüfung und bringe

nun das Verständnis für die Wohnungswirtschaft mit.“

Zudem ist er seit nunmehr sechs Jahren Teil der 1889. Mit seiner neuen Stabsstelle, die direkt dem Vorstand unterstellt ist, hat er nun die Möglichkeit, all seine Erfahrungen einzubringen und gezielt weiterzuentwickeln.

Auch die Bearbeitung von Fördermittelanträgen gehört zu seinem Bereich. In den nächsten Jahren sind hohe Investitionen nötig, um den Wohnungsbestand der 1889 klimaneutral aufzustellen. Tobias Jung prüft systematisch, welche Fördermittel die 1889 gezielt in Anspruch nehmen kann.

Tobias Jung nimmt die Herausforderungen seiner neuen Aufgaben gelassen. „Ich habe mich bewusst für diese neue Aufgabe entschieden. „Ich kann mich den Themen in meiner neuen Position konzentriert widmen.“ Und weil das Leben nicht nur aus Zahlen besteht, findet Tobias Jung den wichtigen Ausgleich für den Beruf in einem glücklichen Familienleben und seinen zahlreichen Hobbies. „Tatsächlich habe ich das letzte Wochenende damit verbracht, an unserem Haus herumzubasteln“ sagt er lachend. „Sieht fast so aus, als würde mich das Thema Wohnen auch privat nicht loslassen.“

Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei allem, was noch vor Ihnen liegt! /

Nadine Römer

Seit dem 1. April dieses Jahres leitet Nadine Römer die Abteilung Finanzen und ist zudem Prokuristin des Unternehmens. Zuvor war sie lange Jahre stellvertretende Abteilungsleiterin im Bereich Finanzen.

Frau Römer kennt das Unternehmen in- und auswendig, sozusagen bis zur letzten Kaffeetasse. Kein Wunder, schließlich ist sie bereits seit 2004 bei der 1889 – genau genommen sogar noch länger, denn sie hat auch ihre Ausbildung bei uns gemacht. Dazu kommen – weil Nadine Römer zu den Menschen gehört, die immer noch mehr wissen wollen, als sie sowieso schon wissen – zahlreiche Weiterbildungen, darunter Fachwirtin und Bilanzbuchhalterin. Auch im Bereich IT ist sie seit Jahren aktiv: Während der Corona-Pandemie sprang sie bei der EDV ein und baute ihr Wissen mit einer Weiterbildung zur IT-Administratorin aus. Wir sind uns ziemlich sicher: Auch das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange – wir lassen uns überraschen.

Bis dahin hat Nadine Römer ehrgeizige Ziele für die 1889: die Finanzabteilung zu einer bestens funktionierenden Einheit zu formen, präzise zusammenarbeitend wie das sprichwörtliche Schweizer Uhrwerk. Gleichzeitig soll die Digitalisierung weiter

vorangetrieben werden. Und weil Nadine Römer nicht nur redet, sondern auch macht, hat sie gleich mal dafür gesorgt, dass die IT-Kollegen mit auf den Flur der Abteilung Finanzen gezogen sind – damit eine Hand noch besser als vorher weiß, was die andere tut. „Mir ist wichtig, dass wir als Team denken“, sagt sie. „Viele Abläufe hängen eng zusammen – da hilft räumliche Nähe ungemein. Außerdem fördert sie das Verständnis füreinander. Ich mag es, wenn die Wege kurz sind – sowohl in der Kommunikation als auch im Denken.“

Was ihr an der Arbeit bei der 1889 besonders gefällt? „Ganz klar: die Mischung aus Zahlen, Struktur und Menschen“, sagt sie lachend. „Manchmal heißt es, Buchhaltung sei trocken. Aber das stimmt überhaupt nicht. Hinter jeder Zahl steht eine Entscheidung, und hinter jeder Entscheidung stehen Menschen. Das macht den Job so spannend.“

Privat findet Nadine Römer Ausgleich in vielfältigen Aktivitäten: Sie hat ein

Islandpferd, mit dem sie regelmäßig ausreitet, und ist Mutter einer kleinen Tochter. Seit über 25 Jahren engagiert sie sich außerdem im Fußballmanagement. Nach zwölf Jahren beim OSC wechselte sie im Sommer als Teammanagerin zur U23 des KSV Hessen Kassel in die Verbandsliga. Für sie sind die dort gesammelten Erfahrungen in Führung und Organisation auch beruflich wertvoll, wie sie uns mit einem Augenzwinkern verrät – etwa im Umgang mit unterschiedlichen Charakteren und im Auftreten in überwiegend männlich geprägten Runden.

„Ich habe gelernt, dass man mit Klarheit, Humor und Wertschätzung am weitesten kommt“, sagt sie. „Egal, ob auf dem Platz oder im Büro – am Ende zählt, dass alle ihr Ziel kennen und man sich aufeinander verlassen kann.“

Wir wünschen Ihnen an dieser Stelle für alle Ihre Pläne ein gutes Gelingen! /



Wir freuen uns über Nachwuchs unter dem Dach der 1889!



Jaro
geb. am 20. April 2025,
Vorderer Westen



Jona
geb. am 1. Juni 2025,
Unterneustadt

Frieda Aimée
geb. am 5. Juli 2025,
Vorderer Westen

Ezlyn
geb. am 30. Juli 2025,
Bad Wildungen

Melissa
geb. am 4. August 2025,
Fasanenhof

Als Willkommensgruß erhielten alle glücklichen Mütter und Väter einen Einkaufsgutschein.

Vertreter- versammlung Jahresabschluss

Am 26. Juni 2025 fand in unserem Sitzungssaal die Vertreterversammlung statt. Die Vertreterversammlung stellte den Jahresabschluss 2024 fest, beschloss die Auszahlung einer Dividende in Höhe von 4 % auf die eingezahlten Geschäftsanteile und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat für das vergangene Geschäftsjahr Entlastung. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Harald Loth scheidet aus dem Aufsichtsrat aus. Die Aufsichtsräte Petra Krug und Martin Fokken wurden für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Petra Krug übernimmt den Vorsitz des Aufsichtsrates. Neu gewählt in das Aufsichtsgremium der Genossenschaft wurde Christian Klapp aus Kassel.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Jahresüberschuss von 1,7 Mio. € abgeschlossen.

Die Umsatzerlöse stiegen um 1,1 Mio. € auf 25,2 Mio. €. Die Durchschnittsmiete betrug im Jahr 2024 5,73 €/m² Wfl.. Damit gehört die 1889 nach wie vor zu den günstigen Anbietern von Wohnraum in der Region. Auch in den kommenden Jahren werden wir an moderaten Mieterhöhungen festhalten, um die steigenden Kosten für die Instandhaltung und Modernisierung und Klimaneutralität des Bestandes zu bewältigen. Im Bereich der Bestandspflege wurde im Jahr 2024 ein Betrag von 14,1 Mio. € in die Instandhaltung und Modernisierung investiert. Dabei wurden überwiegend Handwerker und Dienstleister aus der Region beauftragt. Für den Neubau in Kassel Harleshausen wurden im Geschäftsjahr 5,2 Mio. € investiert. /



Christian Klapp
Neu im Aufsichtsrat der 1889 seit Juni 2025

Als Maschinenbauingenieur bringt Christian Klapp technisches Fachwissen ein und konzentriert sich auf bauliche Themen wie Modernisierungen, Neubauten und Energieeffizienz. Im Aufsichtsrat bringt er sich daher im Bauausschuss ein und freut sich, als Teil des Aufsichtsratsgremiums an der Gestaltung der Genossenschaft mitzuwirken.

In der nächsten Ausgabe der Lieblingsstätte stellen wir unseren Aufsichtsrat und die Organe der Genossenschaft weiter vor.

Die Vertreter der 1889

Helga Kraft-Sandte
Vertreterin seit 2024
Wahlbezirk 6



„Ich möchte die Genossenschaft bei Modernisierungen und nachhaltigem Wohnen unterstützen, bei Konflikten vermitteln und so zur Schaffung lebenswerten Wohnraums beitragen.“

hsandte@gmail.com

Horst Wittmann
Vertreter seit 2025
Wahlbezirk 2



„Ich möchte dazu beitragen, Probleme zwischen Mietern und der Genossenschaft gemeinsam zu lösen und so das Miteinander zu stärken.“

0561 50 39 69 69

Susanne Zinke
Vertreterin seit 2025
Wahlbezirk Vorderer Westen



„Ich möchte ökologisches Bauen in der 1889 fördern, mich für mehr bezahlbare Wohnungen einsetzen und Gemeinschaftswohnprojekte als Weg in die Zukunft unterstützen.“

yogamitsusanne@posteo.de

Sylvia Feld
Vertreterin seit 2025
Wahlbezirk 8



„Ich möchte neue Impulse für Nachhaltigkeit und Teilhabe geben und Projekte wie Solaranlagen, Lastenräder oder Angebote für mobil eingeschränkte Menschen unterstützen.“

sylvia.feld@web.de

Weitere Vertreter finden Sie in der Frühlingsausgabe 2025.

Mit Sack und Pack Lastenräder für alle

Falls Ihre Vorstellung eines gelungenen Wochenendeinkaufs darin besteht, mehrere Kisten Wasser mit reiner Muskelkraft quer durch Kassel zu transportieren, sollten Sie an dieser Stelle besser aufhören weiterzulesen. Allen anderen, die gerne mal aufs Auto verzichten möchten, nicht aber auf Bequemlichkeit, sei dieser kurze Artikel dagegen wärmstens empfohlen. Denn die 1889 erweitert mit der Beteiligung am Kasseler Lastenradprojekt KARLA ihr Engagement für umweltfreundliche Mobilität und setzt damit – ähnlich wie beim Carsharing – auf gemeinschaftlich nutzbare Fahrzeuge, die ressourcenschonend und nachhaltig sind. Klingt gut? Ist gut!

Künftig können unsere Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Kasseler Bürgerinnen und Bürger Lastenräder ausleihen – ob für den Wocheneinkauf, den Transport schwerer Gegenstände oder einen Familienausflug. Apropos „Muskelkraft“: Alle Lastenräder sind mit Elektroantrieb ausgestattet – in Kassel mit seinen Hügeln eine fast zwingende Voraussetzung. Schon jetzt gibt es zwei Standorte: einen am Kulturtempel im Vorderen Westen sowie einen an der Menzelstraße neben dem Nachbarschaftstreff. Ein weiterer Standort in der Bardelebenstraße ist in Planung. Die Räder lassen sich unkompliziert über die Website von KARLA buchen. Das geht

ganz einfach: Sie melden sich online an, erhalten eine Chipkarte und eine kurze Einweisung samt Probefahrt durch KARLA-Mitarbeitende. Dabei wird erklärt, wie die Räder funktionieren, wie sie geladen werden und wie die Fahrradboxen genutzt werden.

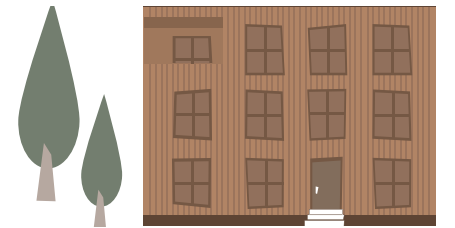
Das Besondere für Sie als Mitglied der 1889: Der Pfand von 20 Euro für die Chipkarte entfällt. Die Räder werden gegen Spende ausgeliehen. Diese Spenden fließen vollständig an KARLA und dienen sowohl der Wartung als auch dem weiteren Ausbau des Projekts. Die 1889 empfiehlt eine freiwillige Spende für die Nutzung von 7 Euro pro Tag.

Alle Informationen zu Standorten, Registrierung und Buchung finden Sie auf der Website von KARLA:
www.karla-lastenrad.de

Wie lange die Räder jeweils gebucht werden können, hat KARLA noch nicht abschließend festgelegt. Voraussichtlich wird eine Nutzung von bis zu drei Tagen am Stück möglich sein – ein längerer Urlaub mit dem Rad ist also nicht vorgesehen. Damit soll sichergestellt werden, dass möglichst viele Nutzerinnen und Nutzer von den begrenzten Ressourcen profitieren können. Solange Sie das Rad nur für den vorgesehenen Zweck ausleihen und anschließend zurückbringen, sodass alle etwas davon haben, ist alles wunderbar.

Harleshausen Gemeinschaftliches Wohnprojekt

Entdecken Sie die Vorteile des modernen Wohnens in einer Cluster-Wohnung!



Unsere Cluster-Wohnungen bestehen aus mehreren kleinen, individuell gestalteten Wohneinheiten, die zu einer großen, zusammenhängenden Wohnung vereint sind. Jede Wohneinheit verfügt über ein eigenes Badezimmer und einer Nische für eine Teeküche, sodass Sie den Komfort und die Privatsphäre genießen können, wenn Sie dies wünschen. Das Herzstück unserer Cluster-Wohnungen ist die

großzügige Gemeinschaftsfläche, die alle Wohneinheiten miteinander verbindet. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern auszutauschen, gemeinsame Aktivitäten zu planen oder einfach nur zu entspannen.

Cluster-Wohnungen sind ideal für Menschen, die ein selbstbestimmtes Leben in einer lebendigen Gemeinschaft

anstreben. Sie bieten die perfekte Balance zwischen Autonomie und Miteinander. Unterstützen Sie sich gegenseitig im Alltag, übernehmen Sie Aufgaben für die Gemeinschaft und genießen Sie gleichzeitig Ihren persönlichen Rückzugsort.

Wenn Sie Interesse an einem modernen, gemeinschaftlichen Wohnkonzept haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! /



Grillfest im Feldlager

Am 26. September 2025 fand im Feldlager ein Grillfest statt. Eingeladen waren alle neuen Mieterinnen und Mieter der Fanny-Lewald-Straße sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Bezirks.

Ansprechpartnerin:
Claudia Sporr
Tel.: 0561 3 10 09-590
E-Mail: claudia.sporr@die1889.de

Vereinigte Wohnstätte 1889 eG
Friedrich-Ebert-Straße 181
34119 Kassel | 0561 3 10 09-0
info@die1889.de
www.die1889.de

Unsere Taschengeldbörse – Hilfe im Alltag leicht gemacht

Seit der Einführung unserer Taschengeldbörse hat sich bereits einiges getan. Immer mehr Jugendliche haben sich gemeldet, die gerne kleine Aufgaben übernehmen und sich mit ihrem Engagement in der Nachbarschaft einbringen möchten. Dieses große Interesse freut uns sehr, denn genau das ist das Ziel der Taschengeldbörse: Menschen aus verschiedenen Generationen miteinander zu verbinden und gegenseitige Unterstützung im Alltag zu ermöglichen.

Kontakt

Nachbarschaftstreff
WILHELMSHÖHE

Lotte Schönenberg
Tel. 0561 40 06 94 41
handinhand-wh@die1889.de

Nachbarschaftstreff
VORDERER WESTEN

Nicole Villar Garcia
Tel. 0561 28 76 2 76
handinhand-vw@die1889.de

Nachbarschaftstreff
KIRCHDITMOLD

Annette Moser-Seese
Tel. 0561 970 56 66
handinhand-kd@die1889.de

Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT

Heike Wrede
Tel. 0561 93 71 90 07
handinhand-su@die1889.de

Nachbarschaftstreff
FASANENHOF

Agnes Halbig
Tel. 0561 970 56 65
handinhand-fh@die1889.de

Jetzt suchen wir vor allem Personen, die im Alltag kleine Hilfen benötigen, zum Beispiel ältere Menschen, Familien oder Alleinstehende, die sich über eine helfende Hand freuen. Vielleicht fällt es schwer den Einkauf zu tragen? Sie wünschen sich Unterstützung im Garten? Sie suchen jemanden der Ihnen bei technischen Fragen am Handy oder Computer zur Seite steht? Dafür ist die Taschengeldbörse da.

Die Idee ist ganz einfach: Junge Helferinnen und Helfer aus dem Quartier übernehmen kleinere Aufgaben für andere Menschen in der Nachbarschaft und erhalten dafür ein faires Taschengeld. Beide Seiten profitieren davon. Die Jugendlichen sammeln wertvolle Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und lernen den Umgang mit unterschiedlichen Menschen, während die Unterstützten im Alltag entlastet werden. So entsteht ein schönes Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil wächst.

Wobei kann geholfen werden?

- Einkäufe erledigen oder Botengänge übernehmen
- Unterstützung bei der Gartenarbeit - zum Beispiel Rasen mähen
- Gassigehen mit dem Hund
- Hilfe bei Handy, Tablet oder Computer
- Unterstützung im Haushalt oder bei kleinen Aufgaben rund um die Wohnung

Jede Hilfe wird individuell besprochen und an die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Beteiligten angepasst. So können beide Seiten sicher und unkompliziert voneinander profitieren.

Wenn Sie Unterstützung benötigen oder mehr über die Taschengeldbörse erfahren möchten, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten – egal ob als HelferIn und Helfer oder als jemand, der Hilfe gebrauchen kann.



Mit Hand in Hand auf der Bank



Frau Wrede unterwegs mit der mobilen Bank

Viel Aufsehen erregen die Sozialarbeiterinnen aus den Nachbarschaftstreffs von Hand in Hand e.V., wenn sie mit ihrer mobilen Bank auf einem Fahrradanhänger im Quartier vorfahren.

Alle Mietobjekte der 1889 sind einem Treff zugeordnet und die dortige Sozialarbeiterin ist Ansprechpartnerin für ganz verschiedene Anliegen der Mieterinnen und Mieter. Aus manchen Stadtteilen ist der Weg zum Nachbarschaftstreff recht weit. Neben dem Angebot der Hausbesuche, kommen die Sozialarbeiterinnen an zuvor bekanntgegebenen Terminen zu Ihnen ins Quartier. Und da nicht überall eine Bank vorhanden ist, wird diese mit dem Fahrradanhänger transportiert, so dass

man sich bei Kaffee und Tee auch zum Gespräch setzen kann. Diese Termine vor Ort, sind auch eine gute Gelegenheit, Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Denn gute Nachbarschaft ist ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität und trägt dazu bei, sich in seiner Wohnung und persönlichen Umgebung wohlfühlen.

Möglich gemacht wurde das Projekt durch die Unterstützung der Stadt Kassel, mit der die Ausrüstung angeschafft werden konnte.

Die neuen Termine für 2026 werden noch bekanntgegeben. Da der Weg zu den Treffs von Hand in Hand nicht für alle

einfach zu machen ist, kommt Hand in Hand mit dieser Aktion in Ihr Quartier!

In lockerer Folge werden die Sozialarbeiterinnen einen Treff auf der grünen Wiese, einem Spielplatz oder einer Bank in Ihrer Nachbarschaft anbieten. Lassen Sie uns bei einem Kaffee oder Tee ins Gespräch kommen, uns kennenlernen und Ideen für Ihre Nachbarschaft entwickeln. Gerne können Sie auch Ihre Fragen oder Anliegen mitbringen.

Im Frühjahr 2026 werden die Sozialarbeiterinnen wieder mit der Bank in die Quartiere kommen. /

Gemeinschaft erleben

Wiederkehrende Termine

Frische Waffeln – Bingo

Erst genießen und dann gemeinsam in fröhlicher Runde Bingo spielen.

Nach Anmeldung
Freitags, 14:30 – 15:30 Uhr

KD Nachbarschaftstreff
KIRCHDITMOLD

Flötengruppe "Bach bis Beatles"

Die Flötengruppe spielt sich durch mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte und freut sich über weitere Mitspieler*innen. Auch andere Instrumente sind willkommen.

Nach Anmeldung
freitags, 16 – 17:30 Uhr

VW Nachbarschaftstreff
VORDERER WESTEN

Die Strickliesel'n

Sie stricken, häkeln, filzen gerne?
Wir freuen uns auf alle, die Spaß am Handarbeiten haben!

Nach Anmeldung
mittwochs, 14 – 16 Uhr

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT

Kaffeetrinken & Spielertreff

Gesellschaftsspiele wie z. B. Rummikub, Skip-Bo und vieles mehr, bei Kaffee und Kuchen gemeinsam genießen.

Nach Anmeldung
donnerstags, 14 – 16 Uhr

FH Nachbarschaftstreff
FASANENHOF

Spielertreff

Spiele fördern die Geselligkeit und unsere geistigen Fähigkeiten. Seien Sie neugierig auf eine Reise ins Land der Spiele.

Nach Anmeldung
freitags, 15 Uhr

WH Nachbarschaftstreff
WILHELMSHÖHE

Sprechzeiten Hand in Hand e.V.

dienstags, 13 – 15 Uhr
donnerstags, 10 – 12 Uhr

Veranstaltungen für alle Nachbarschaftstreffs

Advents-Café

Stimmungsvolle Adventsnachmittage für alle Besucher*innen der Nachbarschaftstreffs bei Kaffee, weihnachtlichem Gebäck, Liedern und Geschichten zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit!

12.12. von 15 – 17 Uhr

WH Nachbarschaftstreff
WILHELMSHÖHE

13.12. von 14 – 16 Uhr

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT

19.12. von 14 – 16 Uhr

KD Nachbarschaftstreff
KIRCHDITMOLD

Kinderbetreuung im Advent

Während Sie Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen, bieten wir für Ihre Kinder Betreuung mit gemeinsamen Spielen, Geschenke basteln und singen an.

Anmeldung in den Treffs bitte bis jeweils freitags eine Woche vor dem Termin.

12.12. von 14 – 17 Uhr

VW Nachbarschaftstreff
VORDERER WESTEN

19.12. von 14 – 17 Uhr

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT

WICHTIG!

Die vollständigen Programme mit dem umfangreichen und vielfältigen Angebot an Veranstaltungen im Kultur- und Freizeitbereich finden Sie für jeweils 2 Monate in den 5 Nachbarschaftstreffs, bei der 1889 und im Internet:

www.handinhand-kassel.de

Gemeinschaft erleben



Schlagercafé

Weihnachtliche Melodien und Lieder zum Mitsingen mit Herrn Geinitz und seiner Gitarre.

Nach Anmeldung am
Dienstag, 10. Dezember
15:00 Uhr

KD Nachbarschaftstreff
KIRCHDIRMOLD



Schlagercafé

Mit Schwung ins neue Jahr mit Herrn Geinitz und seiner Gitarre

Nach Anmeldung am
Dienstag, 06. Januar
15:00 Uhr

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT



Quiz- und Quatsch-Café

Das „Quiz- und Quatsch-Café“ am Talquellenweg 9 – für alle, die bei Kaffee und Kuchen spielen und ihr Gedächtnis trainieren möchten.

Nach Anmeldung am
Donnerstag, den 12. Februar
15:00 Uhr

BW Vereinigte Wohnstätten 1889
BAD WILDUNGEN



Quiz- und Quatsch-Café

Das „Quiz- und Quatsch-Café“ am Talquellenweg 9 – für alle, die bei Kaffee und Kuchen spielen und ihr Gedächtnis trainieren möchten.

Nach Anmeldung am
Donnerstag, den 16. April
15:00 Uhr

BW Vereinigte Wohnstätten 1889
BAD WILDUNGEN



Sicher mobil

Informationen und praktische Übungen von Herrn Storch von der Deutschen Verkehrswacht, um lange sicher mobil zu bleiben, sowohl zu Fuß als auch mit Auto, Rad und Rollator

Nach Anmeldung am:
Dienstag, 13. Januar
15:30 – 16:00 Uhr

VW Nachbarschaftstreff
VORDERER WESTEN



GRIPS – Gedächtnistraining

Trainieren Sie ihr Gehirn, um die Konzentration zu verbessern und sich besser an Dinge erinnern zu können.

Nach Anmeldung am
Donnerstag, 08. Januar,
22. Januar, 12. Februar, 26.
Februar, 10. April, 24. April,
8. Mai, 08. Januar
15:00 – 16:00 Uhr

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT



Quiz- und Quatsch-Café

Das „Quiz- und Quatsch-Café“ am Talquellenweg 9 – für alle, die bei Kaffee und Kuchen spielen und ihr Gedächtnis trainieren möchten.

Nach Anmeldung am
Donnerstag, den 11. Juni
15:00 Uhr

BW Vereinigte Wohnstätten 1889
BAD WILDUNGEN

Kontaktdaten / Sprechzeiten

FH Nachbarschaftstreff
FASANENHOF

Agnes Halbig
Mörikestraße 1
34125 Kassel
Tel. 0561 9 70 56 65
handinhand-fh@die1889.de

KD Nachbarschaftstreff
KIRCHDITMOLD

Annette Moser-Seese
Zentgrafenstraße 86
34130 Kassel
Tel. 0561 9 70 56 66
handinhand-kd@die1889.de

VW Nachbarschaftstreff
VORDERER WESTEN

Nicole Villar Garcia
Samuel-Beckett-Anlage 12
34119 Kassel
Tel. 0561 2 87 62 76
handinhand-vw@die1889.de

SÜ Nachbarschaftstreff
SÜDSTADT

Heike Wrede
Menzelstraße 14,
Eingang Akademiestraße
34121 Kassel
Tel. 0561 93 71 90 07
handinhand-su@die1889.de

WH Nachbarschaftstreff
WILHELMSHÖHE

Lotte Schönenberg
Wilhelm-Schmidt-Straße 8
34131 Kassel
Tel. 0561 40 06 94 41
handinhand-wh@die1889.de

UN Raum
UNTERNEUSTADT

Blücherstraße 1B
Eingang Körnerstraße
34123 Kassel
Tel. 0561 9 70 56 65
handinhand-fh@die1889.de

BW Vereinigte Wohnstätten 1889
BAD WILDUNGEN

Sonja Zimmermann
Stresemannstraße 73
34537 Bad Wildungen
Tel. 0561 / 31009-650
sonja.zimmermann@die1889.de



Im Herzen des Lipper Berglands

Die Hansestadt vereint fast 900 Jahre Geschichte mit eindrucksvoller Architektur, kulturellen Schätzen und lebendiger Tradition.

Umgeben vom Naturpark Teutoburger Wald, locken markante Naturdenkmäler und abwechslungsreiche Ausflugsziele in der Region.

Alte Hansestadt

Die fast 900-jährige Geschichte ist hier überall spürbar – befinden sich im Stadtbild doch noch zahlreiche historische Gebäude, gut erhaltene Patrizierhäuser und eindrucksvolle Denkmäler, wie die Alte Abtei oder das Junkerhaus, das mit aufwendiger Bauernornamentik kunstvoll verziert ist. Zu einem der beeindruckendsten Profanbauten der Stadt gehört das Rathaus mit dem Apothekenerker, einem kunstvoll dekorierten Anbau, der wichtige Größen der Medizin und Pharmaziegeschichte anschaulich zeigt. Ebenfalls im historischen Stadtkern befinden sich die Kirchen St. Marien und St. Nicolai, deren ungleiche Türme sofort ins Auge fallen und zum Wahrzeichen wurden. In der unmittelbaren Nachbarschaft steht das Hexenbürgermeisterhaus, das mit seiner repräsentativen Fassadengestaltung ein herausragendes Zeugnis der Weserrenaissance ist. Heute hat hier das Städtische Museum Lemgo seinen Sitz, in dem Besuchern mit facettenreichen Ausstellungstücken lebendige Einblicke in die Lemgoer Vergangenheit gewährt werden.

Naturpark Teutoburger Wald

Machen Sie unbedingt einen Abstecher in die Umgebung: Im Teutoburger Wald finden Sie die Externsteine, eine markante Felsformation von bis zu 35 Metern Höhe. Von dort können Sie zum Hermannsdenkmal wandern, der mit insgesamt 53 Metern höchsten Statue Deutschlands. Sie zeigt den Cheruskernfürsten Arminius und erinnert an die Varusschlacht der Germanen gegen die Römer im 9. Jahrhundert.

Ausflugsziele in der Umgebung

In einer halben Autostunde gelangen Sie zur Gartenschau Bad Lippspringe. Diese Top-Adresse für Liebhaber von Blumen, Gärten und Parks ist aus der sehr erfolgreichen Landesgartenschau 2017 hervor gegangen. In direkter Anbindung an die Innenstadt vereint das Gelände farbenfrohe Blumen und kreative Gärten im KaiserKarls Park mit dem besonderen Zauber einer gewachsenen Kulisse im Waldpark. Ebenfalls nicht weit ist Bielefeld: Die grüne Großstadt am Teutoburger Wald lädt zum Shoppen und Bummeln ein.

Sehenswert sind auch die historischen Altstädte von Bad Salzuflen, Detmold oder Blomberg sowie das Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica.

Kontakt und Buchung:

Wohnbau Lemgo eG

Luisa Willert
Tel. 05261 2 59 90
willert@wohnbau-lemgo.de
www.wohnbau-lemgo.de

Die Stadt entdecken:

www.lemgo.de

Weitere Gästewohnungen in ganz Deutschland finden Sie unter www.wohnungsbaugenossenschaften.de/gaestewohnung-finden. Oder Sie blättern im Gästewohnungskatalog der Genossenschaften, zum Download auf www.1889.de/

Einfach selbstgemacht

Bûche de Noël

Zutaten

Für den Biskuitteig:

4 Eier
4 EL heißes Wasser
120g Zucker
Vanilleextrakt
1 Prise Salz
75g Mehl
75g Stärke
2 TL Backpulver
1 TL Zimt

Für die Schokoladenfüllung:

500ml Milch
90g Zucker
1 Prise Salz
1 TL Vanilleextrakt
45g Stärke
100g Zartbitterschokolade (geraspelt)
3 Eigelb
320g weiche Butter

Anleitung

Eier mit Wasser, Zucker, Salz und Vanilleextrakt cremig rühren. Die trockenen Zutaten sieben und unterheben. Den Teig bei 200° ca. 8-9 min backen.

Nach dem Backen den Biskuit sofort auf ein Küchentuch stürzen, von der langen Seite mit dem Handtuch aufrollen und abkühlen lassen.

Milch, Zucker, Salz, Vanilleextrakt, Stärke und Eigelb in einem Topf erwärmen bis der Pudding eingedickt ist. Die Schokolade in die Puddingmasse einrühren.

Den Pudding mit Folie abdecken und bei Zimmertemperatur abkühlen lassen. Dann durch ein Sieb streichen, sodass eine glatte Masse entsteht. Die weiche Butter schaumig rühren und den Pudding nach und nach dazu geben.

Den Biskuitboden mit der Hälfte des Puddings bestreichen, einrollen und 30 min kühlen. Die Rolle mit der restlichen Creme außen bestreichen und bis zum servieren im Kühlschrank lagern.

Rezept von Stephanie Imhof

Papierstern

Material

8 Brottüten
Kleber
Schere
Bleistift

Anleitung

Zuerst Kleber auf die markierte Fläche 1. der ersten Tüte auftragen. Die nächste Tüte bündig darauflegen und festdrücken. Diesen Vorgang wiederholen, bis alle Tüten zu einem Stapel verklebt sind.

Mit dem Stift Schnittlinien aufzeichnen – spitz, rund, zackig oder frei gestaltet. Dann die Brottüten entlang der Linien schneiden 2. Nur der untere Teil der Tüten wird benötigt. Anschließend Kleber auf die gesamte markierte Fläche der obersten Tüte streichen. Den Stapel auffächern und die unterste Tüte mit der obersten verbinden 3.

Fertig ist der Stern.

Viel Spaß beim Nachbasteln! / Basteltipp von Susana Florido

Haben Sie auch einen Tipp oder ein leckeres Rezept? Dann melden Sie sich bei uns!

Kontakt:

Ann-Kathrin Hoffmann
ann-kathrin.hoffmann@die1889.de



**Carsharing –
Intelligentes Autoteilen**

Mitglieder der 1889 zahlen 50 € Kaution (statt 250 €) und 30 € Aufnahmegebühr (statt 50 €). Der Monatsbeitrag liegt bei 3 € statt 8 €. Mitglieder von Stattauto haben rund um die Uhr Zugriff auf 60 verschiedene Fahrzeuge an über 40 Stellplätzen in Kassel.

**Tel. 0561 7 39 11 63
www.stattauto.net**



Viel Theater für wenig Geld

Bis zu 25 % Rabatt auf Karten für das Staatstheater Kassel, das TIC (Theater im Centrum), die Kleine Bühne 70 und das Wehlheider Hoftheater – dieses Angebot des Vereins Kulturpunkt gilt exklusiv für Mieter und Mitglieder der 1889. Anmeldung und Tickets beim Kulturpunkt. Ihre Mitgliedschaft endet automatisch nach 12 Monaten.

**KULTURpunkt
Friedrich-Ebert-Str. 42
34117 Kassel
Tel. 0561 1 48 95
www.kulturpunkt.de/1889**



**24 Stunden
Notruf
0561 3 10 09-0**

**Ihre Nummer für alle Fälle –
auch in Fulda und Bad
Wildungen/Waldeck –
außerhalb der Dienstzeiten**

Der Aufzug steht still, Strom oder Heizung sind ausgefallen, ein Rohr ist verstopft oder Sie haben einen Wasserrohrbruch in der Wohnung?

**In dringenden Fällen wird sofort
einer unserer Kooperationspartner
beauftragt, andernfalls kümmert
sich unsere Abteilung Technischer
Service am nächsten Werktag da-
rum. Bei Feuer rufen Sie bitte erst
die Feuerwehr und dann uns an!**



VIPERS

Handball Frauen 3. Liga Staffel-Mitte

Wir verlosen für alle Heimspiele der Vipers in Bad Wildungen jeweils zwei Freikarten. Melden Sie sich unter dem Stichwort „Vipers-Freikarten“ mit Angabe Ihres Wunschtermins und mindestens eines Ausweichtermins. Die Termine finden Sie unter „Spielplan“ auf der Internetseite der Vipers. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Ihr Freikarten-Kontakt:
Jessica Jörges
Tel. 0561 3 10 09-13
jessica.joerges@die1889.de**



Diesen Coupon ausschneiden und an der Ticketkasse der GRIMMWELT vorzeigen und einmalig **1 € Ersparnis auf den Eintritt oder 10 % auf die Jahreskarte erhalten!**



Gästewohnungen der 1889

Ihre Buchungswünsche für eine Gästewohnung in Kassel richten Sie bitte an:
**Telefon: 0561 3 10 09-599
gaestewohnungen@die1889.de**

Ihre Buchungswünsche für die Gästewohnung in Bad Wildungen nimmt Sonja Zimmermann entgegen:

**Tel. 0561 3 10 09-650
sonja.zimmermann@die1889.de**



**Kleine Entdecker
Kinderkrippe in Kooperation
mit der 1889**

**Standort Dalwigkstraße 15a
34130 Kassel
Tel. 0561 9 79 47-80**

**Standort Goethestraße 96
34119 Kassel
Tel. 0561 20 21 09-83**



Karla Lastenrad

Mitglieder der 1889 zahlen keinen Pfand für die Chipkarte.

Die Lastenräder werden auf Spendenbasis ausgeliehen. Die 1889 empfiehlt eine freiwillige Spende von 7 Euro pro Tag.

Alle Informationen finden Sie auf der Website von KARLA:
www.karla-lastenrad.de

SPIEL/STÄTTE

Male die Winterlandschaft aus, indem du die Zahlen mit den passenden Farben füllst. Viel Spaß beim Ausmalen!



